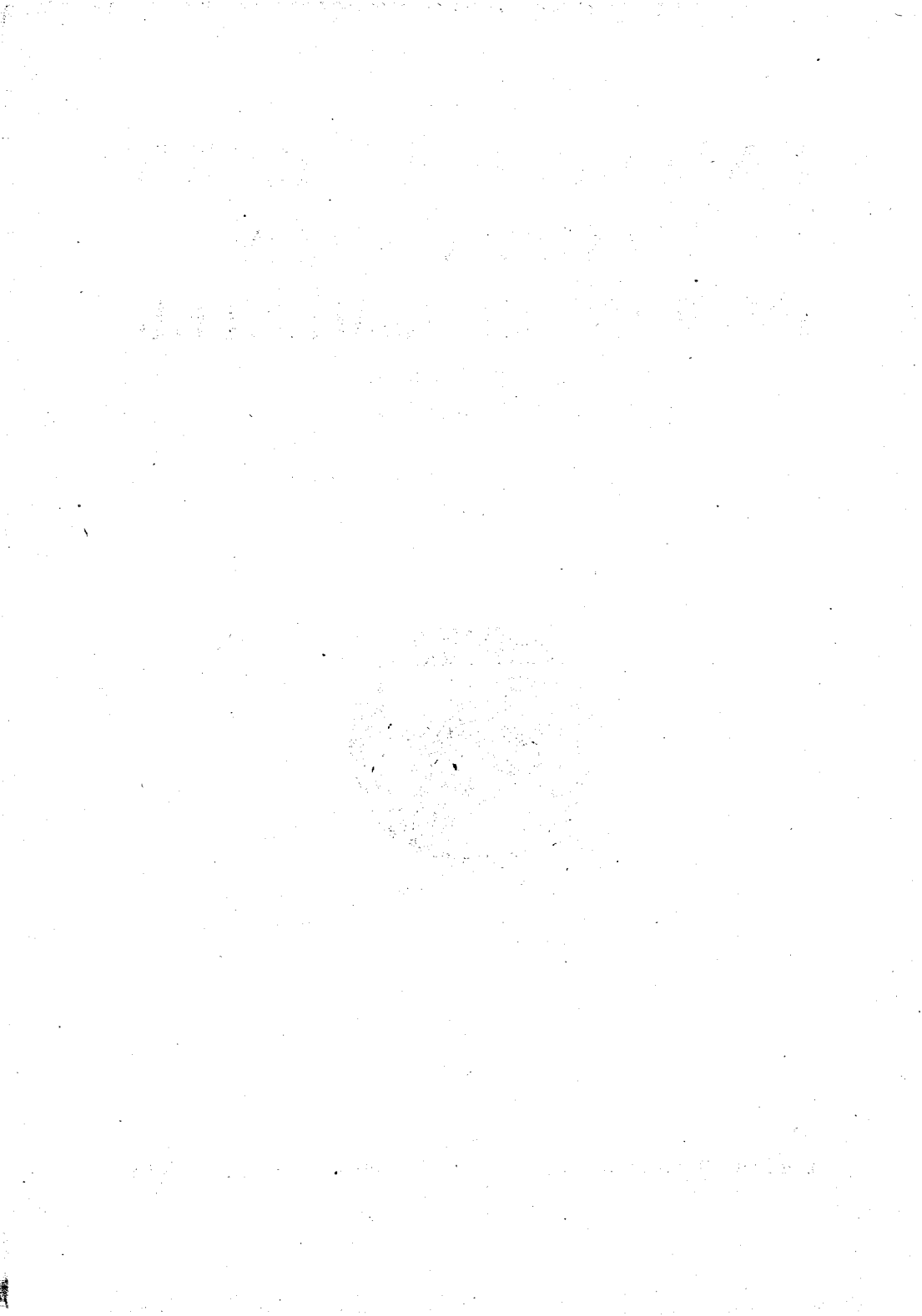


UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM WINTERSEMESTER
1944/45



Beginn: 9. Oktober 1944

Schluss: 3. März 1945



UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM WINTERSEMESTER
1944/45



Beginn: 9. Oktober 1944

Schluss: 3. März 1945

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden	3
A. Allgemeine Vorlesung.....	7
B. Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	8
Katholisch-theologische Fakultät	9
Juristische Fakultät	10
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut	21
Veterinär-medizinische Fakultät.....	23
Philosophische Fakultät I.....	25
Philosophische Fakultät II.....	32
Lehrramtschule	39
Akademische Preisaufgaben	44

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude, ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Dauer des Semesters: 9. Oktober 1944 bis 3. März 1945

Dauer der Vorlesungen: 10. Oktober bis 16. Dezember 1944
22. Januar bis 3. März 1945

Dauer der Immatrikulationen:

Die ordentlichen Immatrikulationen finden bis 29. Oktober statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Kollegiengeld:

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Gebühren für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Oeffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Studentenversicherung:

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegiangeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegiangeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

Studentenkrankenkasse:

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung:

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiangeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen Fakultät und zum Studium an der philosophischen Fakultät I und II, bei letzterer auch zur Doktorprüfung, sofern die Durchschnittsnote mindestens 4,5 beträgt. Für das Studium und die Doktorprüfung an der volkswirtschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung anerkannt. Betreffend die Vorbedingungen für das Studium und die Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird auf das von der Universitätskanzlei zu beziehende Reglement verwiesen.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale :

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldungskarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

Bibliotheken:

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek)**. Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Bern, Hallwylstr. 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek** (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58). Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission** in Bern, Oberweg 12. (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen. Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernerische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10¹/₂—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Postfach Selnau, Tel. 7 44 70, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

A. Allgemeine Vorlesung

1. Kulturhistorische Vorlesung

für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum
je am Mittwoch 17—19 Uhr

Das Problem der Materie

Einführung. Prof. Signer

I. Raum, Zeit und Masse

Der Raum. Prof. Scherrer
Die Zeit. Pd. Schürer
Die Masse. Prof. Mauderli

II. Stoffe und Felder

Chemische Atomistik. Prof. Feitknecht
Die Wärme. Prof. Mercier ✓
Die Materie als stoffliche Grundlage des Lebens. Prof. Schöpfer
Elektrizität und Licht. Prof. König
Die Relativitätstheorie. Prof. Mercier ✓

III. Die Feinstruktur der Materie

Elementarteilchen und Lichtquanten. Prof. Greinacher
Demonstrationen. Derselbe
Atom, Molekül und Kristall. Prof. Feitknecht
Demonstrationen. Prof. Feitknecht und Prof. Signer
Materiewellen; Grenzen des Messens. Prof. Mercier und Prof. König ✓
Schlussbetrachtungen. Prof. Scherrer ✓

B. Vorlesungen der Fakultäten*)

Evangelisch-theologische Fakultät

2. *Allgemeine Religionsgeschichte III: Antike und Islam.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Haller
3. *Geschichte Israels.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
4. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Montag, Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
5. *Lektüre von Daniel 1—7 (Biblisch-Aramäisch).* Mittwoch 9—10. Derselbe
6. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.* Istündig, nach Vereinbarung. Prof. Michaelis
7. *Erklärung der Bergpredigt.* Montag 8—10. Derselbe
8. *Erklärung des 1. Korintherbriefes.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Derselbe
9. *Neutestamentliche Theologie II.* Montag, Freitag 10—11, Donnerstag 9—10. Derselbe
10. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Dienstag 14—16. Pd. Huber
11. *Der Jakobusbrief.* Dienstag 16—17. Derselbe
12. *Kirchengeschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.* N. N.

Näheres und eventuell weitere Vorlesungen
über Kirchengeschichte werden später
angekündigt.
13. *Schweizerische Kirchengeschichte zur Zeit der Reformation und Gegenreformation.* Donnerstag 9—11. Pd. Strasser
14. *Repetitorium der Kirchengeschichte.* Montag 14—15. Pd. Guggisberg
15. *Geschichte der protestantischen Theologie bis Schleiermacher.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. Werner
16. *Geschichte der alten Philosophie I.* Dienstag, Mittwoch 9—10. Derselbe
17. *Kolloquium zur Einleitung in die Philosophie.* Donnerstag 9—10. Derselbe

*) Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

18. *Ethik I.* N. N.
19. *Dogmen- und theologiegeschichtliches Repetitorium.*
Donnerstag 10—11. Pd. Burri
20. *Psychologie der Mystik.* 1stündig. Pd. Schär
21. *Kasualien.* Mittwoch 10—12. Prof. Schädelin
22. *Geschichtliche Einführung in die Pädagogik.* 2stün-
dig nach Vereinbarung. Lektor Kasser
23. *Ueber die Entwicklungsgeschichte kirchenmusika-
lischer Vokalformen.* Donnerstag 11—12. Lektor Senn

Seminar

24. *Alttestamentliches Proseminar: Leben Jeremias.*
Donnerstag 16—18. Prof. Haller
25. *Alttestamentliche Sozietät: Ausgewählte Psalmen.*
Am ersten Montag im Monat 18 Uhr. Derselbe
26. *Septuaginta-Uebungen.* 2stündig, alle 14 Tage. Pri-
vatissime. Gemeinsam mit Prof. Debrunner.
Prof. Michaelis und Haller
27. *Neutestamentliches Seminar: Johanneische Pro-
bleme.* Donnerstag 16—18. Prof. Michaelis
28. *Kirchengeschichtliches Seminar.* N. N.
29. *Systematisches Seminar: Das Kanonproblem.* Frei-
tag 16—18. Prof. Werner
30. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17—19. Prof. Schädelin
31. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
32. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-
reformierte Theologen mit Klaviervorbildung.*
Freitag 14—16. Lektor Senn

Katholisch-theologische Fakultät

33. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament*
(Schluss). Dienstag 8—9. Prof. Rüthy
34. *Neutestamentliche Zeitgeschichte, II. Teil.* Dienstag
16—17. Prof. Gaugler
35. *Erklärung der Passions- und Auferstehungsgeschichte*
Jesu nach den vier Evangelien. Donnerstag
10—12, Freitag 15—17. Derselbe
36. **Die Abschiedsreden Jesu nach dem Johannesevan-
gelium.* Dienstag 17—18. Derselbe

37. *Geschichte der alten Kirche.* Montag 15—17, Mittwoch 17—19. Prof. Gilg
38. *Thomas von Aquin.* Samstag 10—12. Derselbe
39. *Ethik II.* Donnerstag 14—16. Prof. Küry
40. *Katechetik.* Mittwoch 15—17. Prof. Gaugler
41. *Liturgik II.* Dienstag, Samstag 9—10. Prof. Rütly

Seminar

42. *Alttestamentliches Seminar: Der Prophet Amos.* Freitag 8—10. Prof. Rütly
43. *Dogmatische Uebungen.* Donnerstag 16—17. Prof. Küry
44. *Seminar: Anselm von Canterbury, Cur Deus homo?* Freitag 17—19. Prof. Gilg
45. *Homiletische Uebungen.* 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. Gaugler

Juristische Fakultät

46. *Römisches Privatrecht: Allgemeine Lehren.* Dienstag bis Freitag 10—11. Prof. Tuor
47. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht.* Dienstag bis Donnerstag 11—12. Derselbe
48. *Romanistisches Seminar für Anfänger.* Freitag 11—12. Derselbe
49. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. Liver
50. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht: Sachenrecht.* Montag 17—19, alle 14 Tage. Derselbe
51. *Bernische Rechtsgeschichte (Staatsrecht).* Mittwoch, Donnerstag 14—15. Prof. Rennefahrt
52. **Lesen und Besprechen des „Twingerherrenstreits“ Thüring Frickarts.* 1stündig. Derselbe
53. *Internationales Handels- und Obligationenrecht, mit besonderer Berücksichtigung des Währungs- und Devisenrechtes.* Dienstag 17—18³⁰. Pd. v. Steiger
54. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse.* Dienstag, Donnerstag 8—10. Prof. Guhl

55. *Schweizerisches Wechsel- und Wertpapierrecht.* Mittwoch 8—10. Prof. Guhl
56. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 16—18. Derselbe
57. *Vente, bail, cautionnement.* Lundi 16—18. Prof. Mouttet
58. *Droit des personnes et de la famille (suite et fin).* Mercredi 14—15. Prof. Comment
59. *Exercices pratiques en droit civil suisse.* Mercredi 15—17. Derselbe
60. *Internationales Privatrecht (vom schweiz. Standpunkt).* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Beck
61. *Bernisches Zivilrecht (E. G. zum Z. G. B.).* 2stündig. Pd. Flückiger
62. *Uebungen im bernischen Notariatsrecht.* 1stündig. Derselbe
63. *Schweizerisches Privatversicherungsrecht: Allgemeine Lehren.* Montag 14—16. Pd. Koenig
64. *Schweizerisches Obligationenrecht. Allg. Teil.* Montag, Freitag 8—10. Pd. Bürgi
65. *Haftpflichtrecht (insbesondere die Haftpflichtfälle der Spezialgesetzgebung).* Montag 8—10. Pd. Merz
66. *Strafrecht, allgemeiner Teil.* Montag, Donnerstag 10—12. Prof. Delaquis
67. *Probleme des Strafvollzuges (mit Lichtbildern und Anstaltsbesichtigungen).* Samstag 8³⁰ präzise bis 10. Derselbe
68. *Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten.* Dienstag 17—19. Derselbe
69. *Bundesstrafprozessrecht.* Montag, Dienstag, Freitag 14—15. Pd. Lüthi
70. *Organisation und Aufgaben der bernischen und eidgenössischen Strafjustizbehörden.* Dienstag 16—17. Pd. Waiblinger
71. *Praktische Uebungen im Strafrecht und Strafprozess.* Montag 16—18. Derselbe
72. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Rechtssynklopadie).* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. Homberger
73. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht.* Montag bis Donnerstag 15—16. Derselbe

74. *Staatsrechtliche Uebungen*. Samstag 8—10, alle 14 Tage Prof. Homberger
75. *Marken-, Muster- und Modellrecht*. Dienstag 14—16. Prof. v. Waldkirch
76. *Uebungen im Völkerrecht*. Mittwoch 16—18. Derselbe
77. *Schweizerisches Wehrrecht*. Montag, Dienstag 16—17. Pd. Marti
78. *Schweizerisches Steuerrecht*. Dienstag, Mittwoch 10—12. Prof. E. Blumenstein
79. *Praktikum im Schuldbetriebsrecht*. Donnerstag 16—18. Derselbe
80. *Uebungen zum Steuerrecht*. Montag 17—19. Gemeinsam mit Prof. Irene Blumenstein. Derselbe
81. *Diritto civile ticinese*. Sabato dalle 9 alle 11, ogni quindici giorni. Prof. de Filippis
82. *Theorie und Technik des Steuerrekurses*. Donnerstags 18—19. Prof. Irene Blumenstein
83. *Uebungen zum Steuerrecht*. Montag 17—19. Gemeinsam mit Prof. E. Blumenstein. Derselbe
84. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*. Lettore Madonna
85. *Zivilprozessrecht I. Teil*. Freitag 10—12. Prof. Matti
86. *Uebungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14—16. Derselbe
87. *Schweizerische Verkehrspolitik II. Teil*. Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. Volmar
88. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15—17. Prof. Amonn
89. *Theorie des internationalen Handels*. Montag 15—17. Derselbe
90. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch 16—17. Derselbe
91. *Uebungen für Fortgeschrittene*. Donnerstag 15—17. Derselbe
92. *Allgemeine Wirtschaftsgeschichte*. Montag, Dienstag 8—9. Prof. König
93. *Grundzüge der prakt. Nationalökonomie I. Teil*. Dienstag 17—19, Donnerstag 14—16. Prof. Marbach

94. *Grundzüge der marx'schen Wert- und Kapitallehre.*
Montag 17—19. Prof. Marbach
95. *Uebungen im Seminar.* Montag 10—12. Derselbe
96. *Betriebswirtschaftslehre III (Unternehmung).* Diens-
tag, Mittwoch 10—12. Prof. Walther
97. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (für
Juristen).* Donnerstag 10—12. Derselbe
98. *Uebungen für Anfänger (Proseminar).* Mittwoch
14³⁰—16, alle 14 Tage. Derselbe
99. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar).* Mittwoch
14³⁰—16, alle 14 Tage. Derselbe
100. **Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarktes
mit besonderer Berücksichtigung schweizeri-
scher Verhältnisse.* Freitag 18—19. Prof. Kellenberger
101. *Aussprache über finanzielle und wirtschaftliche
Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volks-
wirtschaftlicher Theorie).* Freitag 17—18. Derselbe
102. *Psychologische Probleme der Presse.* Samstag 9—10.
Prof. Weber
103. *Ausgewählte Abschnitte der Zeitungsgeschichte.*
Samstag 10—11. Derselbe
104. *Journalistische Stilübungen.* Samstag 11—12. Derselbe
105. *Grundzüge der Methodologie der Nationalökono-
mie.* Montag 11—12. Pd. Lifschitz
106. *Einleitung in die Nationalökonomie.* Montag 18—19. Derselbe
107. *Volkswirtschaftliches Konversatorium.* Dienstag
11—12. Derselbe
108. *Lektüre: Ad. Smith's „Volkswohlstand“.* Dienstag
18—19³⁰. Derselbe
109. *Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus und
Anarchismus.* Donnerstag 18—19. Derselbe
110. *Kriegswirtschaftslehre und Kriegswirtschaftspolitik
(einschliesslich kriegswirtschaftliche Preispoli-
tik). Probleme des Uebergangs zur Friedenswirt-
schaft.* Freitag 10—12. Pd. Sieber
111. **Aktuelle Fragen der schweizerischen Verkehrswirt-
schaft I. Teil.* Dienstag 18—19. Pd. Meyer

112. *Fremdenverkehrspolitik*. Freitag 9—11. Lektor **Krapf**
113. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik*. Montag, Freitag 14—15. Prof. **Pauli**
114. *Der Mensch als Wirtschaftsfaktor*. Donnerstag 14—15. Derselbe
115. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis*. Freitag 9—11. Derselbe
116. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi 14—16. Prof. **Borle**
117. **Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation: Bibliographische Hilfsmittel, Quellenkunde, Dokumentationsstellen I. Teil*. Donnerstag 11—12. Dr. **Kern**
118. **Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen II. Teil. Kameralbuchhaltung und konstante Buchhaltung*. Dienstag 8—9. Lektor **Portmann**
119. **Die Technik der Bücherrevision*. Donnerstag 17—19. Derselbe
120. *Buchhaltungstechnisches Praktikum für Fürsprecher und Notare*. Freitag 14—15. Derselbe
121. **Arithmetik der Effektengeschäfte*. Dienstag 9—10. Derselbe

Anmerkung:

Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Juristen siehe Nr. 156. Prof. **Dettling**.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 224. Pd. **Wyrsh.**

Einführung in die Kriminal-Psychologie, speziell für Juristen siehe Nr. 315. Prof. **Herbertz**.

Kriegsgeschichte und Militärwissenschaften siehe Nr. 407—410. Pd. **Wirz**, Oberst **Schumacher**.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie siehe Nr. 567. Pd. **Staub**.

Medizinische Fakultät

122. *Systematische Anatomie I (Einleitung, Bewegungsapparat, Eingeweide)*. Montag bis Freitag 8—9, Mittwoch 10—11, dazu Demonstrationen und Projektionen Dienstag, Donnerstag 10—11, Gemeinsam mit Prof. **Hintzsche**. Prof. **Bluntschli**

123. *Topographische Anatomie (mit Demonstrationen)*
Dienstag, Mittwoch, Freitag 11—12. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Prof. **Bluntschli**
124. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)*. Täglich (ausser Samstag) 9—12 und 14—17. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Derselbe
125. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Derselbe
126. *Ergänzendes Repetitorium zur Anatomie für retardierte Studierende (durch den Assistenten)*. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
127. *Mikroskopische Demonstrationen mit Kolloquium*. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **Hintzsche**
128. *Physiologie I*. Montag bis Samstag 9—10. Prof. **v. Muralt**
129. *Uebungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10—12³⁰. Derselbe
130. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
131. *Physiologisches Praktikum für Fortgeschrittene*. Dienstag, Freitag 14—16³⁰. Derselbe
132. *Physiologische Chemie I*. Dienstag bis Freitag 11—12. Prof. **Abelin**
133. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Anfänger*. Montag 10—12, Donnerstag 17—18. Derselbe
134. *Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie*. Montag 17—18. Derselbe
135. *Medizinisch-chemischer Kurs*. Mittwoch 15—17. Derselbe
136. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
137. *Innere Sekretion II*. Dienstag, Donnerstag 18—19. Pd. **Scheinfinkel**
138. *Repetitorium der Physiologie II*. Montag, Freitag 18—19. Derselbe
139. *Physikochemische Grundlagen der Physiologie I*. 1stündig. Pd. **Wilbrandt**
140. **Ausgewählte Kapitel der Ernährungslehre*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Jung**
141. *Die Wirkungsweise der Vitamine im Organismus*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

142. *Pharmakologie und Toxikologie*. Montag bis Freitag 16—17. N. N.
143. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. N. N.
144. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*. Mittwoch 11—13. Pd. Gordonoff
145. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie*. 2stündig. Derselbe
146. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker*. 2stündig. Derselbe
147. *Hygiene*. Mittwoch 10—11, Donnerstag 9³⁰—11, Samstag 11—12. Prof. Hallauer
148. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie*. Freitag 17³⁰—19. Derselbe
149. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
150. **Grundzüge der Eugenik und der Kriminalbiologie für Mediziner und Juristen*. Montag 18—19. Pd. Zurukzoglu
151. **Die kulturellen Grundlagen (Soziologie, Geisteswissenschaften, Philosophie) der Kulturhygiene (Sozialhygiene)*. Freitag 18—19. Derselbe
152. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie (für Examenskandidaten)*. Findet in den Ferien statt. Pd. Regamey
153. *Methoden der spezifischen Diagnostik und Therapie, mit praktischen Uebungen*. 2stündig. Derselbe
154. *Desinfektion und Sterilisation für Mediziner und Pharmazeuten*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Fust
155. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger. Für Mediziner und Pharmazeuten*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
156. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 16—17. Prof. Dettling
157. *Gerichtliche Medizin*. Dienstag (Demonstrationen) 16—17, Donnerstag 15—17, Freitag 16—17. Derselbe
158. *Uebungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung. Derselbe
159. *Laboratorium und andere wissenschaftliche Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig. Derselbe

160. *Spezielle pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. Wegelin
161. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe
162. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte*. Dienstag 14—16. Prof. Walthard
163. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Uebungen*. 2stündig. Derselbe
164. *Pathologische Physiologie*. Freitag 17—18. Prof. Kottmann
165. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9⁴⁵—11. Prof. Frey
166. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig. Derselbe
167. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenkandidaten*. 2stündig. Derselbe
168. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt)*. Durch klinische Assistenten. Derselbe
169. *Notfallmedizin. Diagnose und Therapie der dringenden Fälle in der inneren Medizin*. Donnerstag von 17—18³⁰, alle 14 Tage. In der medizinischen Poliklinik. Prof. Seiler
170. *Medizinische Poliklinik. Praktikum für schweiz. Staatsexaminanden*. Dienstag 11—12³⁰. Prof. Hadorn
171. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik mit Uebungen*. Donnerstag 14—15. Derselbe
172. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. Isenschmid
173. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. 1stündig. Derselbe
174. *Repetitorium der Nervenheilkunde für Examenkandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
175. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9⁴⁵—11. Prof. Schüpbach
176. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin*. Mittwoch 18—19. Derselbe
177. *Topische Diagnose der Krankheiten des Rückenmarks und Gehirns*. 1stündig. Pd. Lotmar

178. *Physikalische Therapie einschliesslich Balneologie.*
2stündig. Pd. Gukelberger
179. *Kurs über Röntgendiagnostik der Thoraxorgane*
(insbesondere Durchleuchtung). 1stündig. Pd. Schönholzer
180. *Sportmedizin (auch für Hörer anderer Fakultäten).*
1stündig. Derselbe
181. *Perkussions- und Auskultationskurs für Anfänger.*
Mittwoch 14—16. Pd. Steinmann
182. *Perkussions- und Auskultationskurs für Vorgerückte.*
2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
183. *Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
184. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag
tag 16—17, Mittwoch 8—10. Prof. Glanzmann
185. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter mit Demonstrationen im neuen Absonderungspavillon.* Dienstag 16¹⁵—17. Derselbe
186. *Einführung in die Pädologie (die Entwicklung des Kindes). Mit Demonstrationen und Uebungen, im Kant.-bernischen Säuglingsheim Elfenau.*
Samstag 14¹⁵—16. Prof. Tobler
187. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8¹⁵—9³⁰. Prof. Lenggenhager
188. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik.* Freitag 14—16. Derselbe
189. *Unfallmedizin mit praktischen Uebungen.* Mittwoch
16—17, Donnerstag 10—11. Prof. Dubois
190. *Orthopädie mit Demonstrationen.* Mittwoch
11³⁰—12³⁰, Donnerstag 11—12. Derselbe
191. *Allgemeine Chirurgie.* 2stündig. Prof. Fonio
192. *Chirurgie der Mundorgane. Für Zahnärzte.* Mittwoch
17—19. Derselbe
193. *Chirurgische Röntgendiagnostik.* 2stündig. Derselbe
194. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.*
1stündig. Derselbe
195. *Chirurgische Tuberkulose.* Donnerstag 9¹⁵—10. Pd. Dumont
196. *Chirurgische Diagnostik.* Montag 14³⁰—16. Pd. Dardel

197. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrakturen.*
Istündig, nach Vereinbarung. Pd. Nigst
198. *Repetitorium der Chirurgie.* Montag 18—19. Pd. Saegesser
199. *Klinik der Chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.* Donnerstag 15—16. Pd. Wildbolz
200. *Prophylaxe und Therapie der Wundinfektion unter Friedens- und Kriegsverhältnissen.* Mittwoch 18—19. Pd. Baumann
201. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17¹⁵—18³⁰. Prof. Guggisberg
202. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Montag, Donnerstag 18³⁰. Derselbe
203. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs (durch klinische Assistenten).* Istündig. Derselbe
204. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 18²⁰—19. Prof. Ludwig
205. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte.* 2stündig. Prof. Neuweiler
206. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses (in den Ferien).* 2stündig. Derselbe
207. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorge-rückte.* Istündig. Derselbe
208. *Die Geburtshilfe des praktischen Arztes.* Istündig, nach Vereinbarung. Pd. Müller
209. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11¹⁵—12¹⁵, inkl. klinische Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch und Samstag auf Einladung). Prof. Goldmann
210. *Funktionsstörungen des Sehorganes, Anomalien der Akkomodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes.* Mittwoch 11²⁵—12²⁵. Derselbe
211. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11¹⁵—12¹⁵. Derselbe
212. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
213. *Repetitorium der Ophthalmologie.* Istündig. Pd. Streuli
214. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14—16. Prof. Rüedi

215. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch
14—16. Prof. Ruedi
216. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.*
Donnerstag 14—15. Gemeinsam mit Pd. Racine. Derselbe
217. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.*
Donnerstag 14—15. Gemeinsam mit Prof. Ruedi.
Pd. Racine
218. *Psychiatrische Klinik.* Dienstag 14—16, Donnerstag
8—10, Waldau. Prof. Klaesi
219. *Psychiatrische Poliklinik.* Montag 16—18, Murten-
strasse 11. Derselbe
220. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer
Visite.* Gemeinsam mit Pd. Weber. Donnerstag
10—12, Waldau. Derselbe
221. *Psychiatrie der Pubertät.* Montag 18—19. Pd. Tramer
222. *Ueber Entstehung, Behandlung und Verhütung der
Geisteskrankheiten.* 1stündig. Für Hörer aller
Fakultäten. Pd. Walther
223. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse:
Der Traum. Neurosenlehre.* Dienstag 18—19. Pd. Müller
224. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.*
Freitag 14—16. Pd. Wyrsh
225. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer
Visite.* 2stündig. Gemeinsam mit Prof. Klaesi. Pd. Weber
226. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren
und nervösen Kindes.* Für Mediziner und Päda-
gogen. 2stündig. Derselbe
227. *Körper und Seele.* Mittwoch 18—19. Pd. Blum
228. *Die Welt des Geisteskranken.* Mittwoch 17—18. Derselbe
229. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mitt-
woch 10³⁰—11³⁰, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. Robert
230. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Don-
nerstag 15—16. Derselbe
231. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrank-
heiten.* Donnerstag 16—17. Derselbe
232. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
233. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17—18.
Pd. Schoch

234. *Therapie der Hautkrankheiten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Kuske
235. *Ausgewählte Kapitel der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie mit Demonstrationen und Uebungen.* Freitag 8³⁰—9³⁰. Prof. Liechti
236. *Kurs der Durchleuchtung durch den 1. Assistenten.* Nach Vereinbarung. Derselbe
237. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig. Derselbe
238. *Hypnose und Suggestion.* 1stündig. Pd. v. Ries
239. *Kurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung mit praktischen Uebungen.* 1stündig. Derselbe
240. *Allgemeine Röntgendiagnostik (für Anfänger) mit praktischen Uebungen.* 1stündig. Derselbe
241. *Aus der Geschichte der Medizin in der otolog. Klinik.* Freitag 17—18. Pd. v. Rodt
242. *Die allgemeine Entwicklung der Medizin seit der Renaissance.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Schmid
243. *Pharmazeutische Chemie (anorganische Reihe).* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. Casparis
244. *Pharmakochemie I (Glykoside).* 2stündig. Derselbe
245. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig. Derselbe
246. *Galenische Pharmazie:* Montag 8—9, Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Prof. Mühlemann
247. *Arbeiten im galenischen Laboratorium.* Ganztägig. Derselbe
248. *Die quantitativen Bestimmungen der Ph. H. V.* Nur letztes Studiensemester. 3stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

Zahnärztliches Institut

249. *Zahnärztliche chirurgisch-poliklinische Abteilung.* Montag bis Freitag 8—10. Prof. Egger
250. *Pathologie und Therapie der Mundorgane und prophylaktische Zahnheilkunde II.* Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
251. *Chirurgisch-prothetischer Kurs.* Dienstag 17—19. Derselbe

252. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung
Prof. Egger
253. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz-
und halbtägig. Diverse Dozenten des
zahnärztlichen Institutes
254. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag
14—16, Dienstag, Donnerstag 14—17, Freitag
16—18, Samstag 8—11. Prof. Jeanneret
255. *Konservierende Abteilung.* Montag 14—16, Dienstag
14—17, Donnerstag 14—17, Freitag 16—18,
Samstag 8—11. Derselbe
256. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und
Morphologie der Zähne.* Samstag 10—11. Derselbe
257. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17—18,
Freitag 18—19. Derselbe
258. *Orthodontie.* Donnerstag 13⁴⁵—14³⁰. Prof. Gubler
259. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14—18. Derselbe
260. *Orthodontischer Kurs.* Mittwoch 14—18. Derselbe
261. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag
16—18, Freitag 14—16. Prof. Schindler
262. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16—18, Freitag
14—16. Derselbe
263. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag
11—12. Derselbe
264. *Zahnärztliche Röntgenologie I (Aufnahmetechnik).* Derselbe
265. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten
am Modell.* Derselbe
266. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis
Freitag 8—12. Doz. Gerber
267. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag
8—12. Derselbe
268. *Prothetik, Material- und Metallkunde II, Teil.* Don-
nerstag 10—11. Derselbe
269. *Einführung in den Parodontosekurs für das 3. und
4. Semester.* Mittwoch 8—10. Doz. Beyeler

Veterinär-medizinische Fakultät

270. *Anatomie des Bewegungsapparates*. Montag bis Donnerstag 8—9, Dienstag, Mittwoch, Freitag 15—16.
Prof. Ziegler
271. *Anatomie der Atmungs- und Verdauungsorgane*. Freitag, Samstag 8—9. Derselbe
272. *Topographische Anatomie (inkl. Gefässe und Nerven)*. Montag bis Freitag 10—11. Derselbe
273. *Anatomie des Hausgefögels I. Teil*. Istündig. Durch den Prosektor. Derselbe
274. *Präparierübungen I (Bewegungsapparat)*. Montag bis Freitag 14—18. Derselbe
275. *Präparierübungen II (Gefässe, Nerven und Eingeweide)*. Verbunden mit Uebungen im Exentrieren und Situs viscerum. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18, Dienstag, Freitag, Samstag 8—10. Derselbe
276. *Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie*. 2stündig. Derselbe
277. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
278. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und innere Organe und deren Funktion*. Istündig.
Pd. Wenger
279. *Spezielle pathologische Anatomie III*. Montag 17—18, Donnerstag 9—10. Prof. Hauser
280. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
281. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs*. Dienstag, Donnerstag 14—16, Samstag 8—10. Gemeinsam mit Prof. Schmid. Derselbe
282. *Allgemeine und spezielle Mikrobiologie*. Donnerstag, Freitag 14—16. Prof. Schmid
283. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs*. Dienstag, Donnerstag 14—16, Samstag 8—10. Gemeinsam mit Prof. Hauser. Derselbe
284. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Steck
285. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Dienstag 16—17. Derselbe

286. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Dienstag 8—9, Mittwoch 8—10. Prof. **Steck**
287. *Kleintierkrankheiten. Durch den Sekundärarzt.* Donnerstag 17—18. Derselbe
288. *Spezielle Chirurgie:* Montag, Freitag 9—10. Prof. **Leuthold**
289. *Hufbeschlag.* Mittwoch 17—18, Samstag 9—10. Derselbe
290. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10—12, ausgenommen Donnerstag. Derselbe
291. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch 14—16. Derselbe
292. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden.* Derselbe
293. *Krankheiten der Klautiere.* Dienstag 9—10, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. **Hofmann**
294. *Ambulatorische Klinik.* Täglich. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Derselbe
295. *Buiatrische Klinik.* Donnerstag 10—12. Derselbe
296. *Kastrationsübungen beim Rind.* Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Derselbe
297. *Praktikum in Buiatrik.* Für Doktoranden. Derselbe
298. *Geburtshilfe.* Samstag 8—9. Derselbe
299. *Geburtshilfliche Uebungen.* Mittwoch 14—15. Derselbe
300. *Vergleichende Neurologie.* Freitag 17—18. Prof. **Frauchiger**
301. *Vergleichende Psychologie.* Freitag 18—19. Derselbe
302. *Hygiene und Fütterungslehre.* Mittwoch, Donnerstag 16—17. Prof. **Duerst**
303. *Spezielle Zootechnik.* Freitag 16—18. Derselbe
304. *Beurteilung des Rindes.* Freitag 15—16 und praktische Uebung mit Exkursion Samstag 14—16. Derselbe
305. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* Mittwoch 17—19 und nach Bedarf. Derselbe
306. *Zootechnisches Praktikum.* Täglich 8—12, 14—18. Derselbe
307. *Les races de chiens.* 1stündig. Pd. **Carnat**
308. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Flückiger**

309. *Bienenkrankheiten. Diagnose-Uebungen.* Istündig.
Pd. Morgenthaler
310. *Repetitorium der Immunitätslehre.* Istündig. Pd. Saxer
311. *Fleischschau.* Mittwoch 8—10. Lektor Noyer
312. *Milchkunde: Wesen und Eigenschaften der Milch.*
Dienstag 17—18. Pd. Kästli

Philosophische Fakultät I

313. **Geschichte der Philosophie IV (Neuzeit II. Teil).*
Montag, Mittwoch, Donnerstag 9³⁰—11. Prof. Herbertz
314. **Gegenwartsfragen der Philosophie.* Montag, Mitt-
woch 11—12. Derselbe
315. **Einführung in die Kriminalpsychologie.* Freitag
11—12. Derselbe
316. *Uebungen zur praktischen Psychologie.* Freitag
9³⁰—11. Derselbe
317. *Im philosophischen Seminar: Uebungen zu Kant's
Kritizismus.* Dienstag 9³⁰—11. Derselbe
318. **Philosophie: Wahrheits- und Wirklichkeitsproblem
(Einführung in die Wissenschaftslehre).* Frei-
tag 17—19. Prof. Sganzini
319. **Einführung in die Psychologie. I. Teil (geschicht-
lich).* Donnerstag 17—19. Derselbe
320. **Allgemeine Erziehungslehre I.* Dienstag 17—19. Derselbe
321. *Philosophisches Seminar: Philosophie der Praxis
(auf Grund von Kant).* Montag von 17 an. Psy-
chologie: Gehlen, *Der Mensch (Fortsetzung).*
Montag 18. Derselbe
322. *Erziehungslehre: Goethe, Wilhelm Meisters Wander-
jahre und Uebungen zur Jugendpsychologie.*
Mittwoch 15—16. Derselbe
323. *Die schweizerische Philosophie im Zeitalter der
Aufklärung.* Dienstag 17—18. Fräulein Prof. Tumarkin
324. *Intelligenzprüfungen an schulpflichtigen Kindern.*
Dienstag 17—18. Pd. Baumgarten-Tramer
325. *Das Denken und seine Prüfung.* Dienstag 18—19. Derselbe

326. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten.* Dienstag 16—17. Pd. Baumgarten-Tramer
327. **Aesthetik der dramatischen Kunst (im Anschluss an Nietzsches Deutung der Tragödie).* 1stündig. Pd. Roetschi
328. *Philosophische Anthropologie II.* 1stündig. Pd. Keller
329. *Probleme der Ontologie.* 2stündig. Derselbe
330. *Uebungen zur Ontologie.* 1stündig. Derselbe
331. *Arabisch: Lektüre einer Chrestomathie.* 2stündig. Pd. Widmer
332. *Syrisch: Einführung.* 2stündig. Derselbe
333. **Die Welt- und Lebensordnung der Chinesen nach den klassischen Riten-Büchern.* 1stündig. Pd. v. Tschärner
334. **Einführung in die chinesische Sprache.* 2stündig. Derselbe
335. *Historische und vergleichende Syntax des Griechischen und Lateinischen II: Pronomen und Verbum.* 3stündig. Prof. Debrunner
336. *Sanskrit für Anfänger.* 2stündig. Derselbe
337. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Altlateinische Inschriften.* Freitag 14—16. Derselbe
338. **Ursprung und Geschichte des Alphabets (für Hörer aller Fakultäten).* 1stündig. Derselbe
339. *Septuaginta-Uebungen.* 1stündig. Gemeinsam mit Prof. Haller und Prof. Michaelis. Derselbe
340. *Die Irrfahrten des Odysseus.* Mittwoch 14—15. Prof. Tièche
341. *Euripides.* Mittwoch 9—11, Freitag 9—10. Prof. Theiler
342. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, griechische Abteilung: Mark Aurel.* Freitag 10—12. Derselbe
343. *Griechische Stilübungen.* Mittwoch 11—12. Derselbe
344. *Griechische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
345. **Lateinischer Anfängerkurs. I. Teil.* Montag, Freitag 13⁴⁵—15. Derselbe
346. *Cicero, mit Interpretationen.* Montag 15—16, Mittwoch 8—9. Prof. Willi
347. *Lektüre: Tacitus.* Dienstag 14—16. Derselbe

348. *Lateinische Stilübungen*. Montag 16—17. Prof. Willi
349. *Übungen zum ältesten lateinischen Kirchenlied*.
Montag 17—18. Derselbe
350. *Meisterwerke frühgriechischer Kunst*. Dienstag,
Donnerstag 18—19. Pd. Bloesch
351. **Die deutsche Literatur im Zeitalter der Renaissance und des Barock*. Montag bis Donnerstag
11—12. Prof. Strich
352. **Vom Naturalismus zum Expressionismus*. Montag,
Donnerstag 18—19. Derselbe
353. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen in vergleichender Literaturwissenschaft*. Dienstag
16—18. Derselbe
354. *Proseminar: Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen*. Montag 10—11. Derselbe
355. **Geschichte der deutschen Lyrik von Opitz bis zur Romantik*. Montag, Freitag 17—18. Prof. Fränkel
356. *Im Deutschen Seminar: Hallers Beiträge in die „Göttinger Gelehrten Zeitungen“*. Samstag
9¹⁵—11. Derselbe
357. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (nur für Teilnehmer an den Übungen)*. 2stündig, alle 14
Tage. Derselbe
358. *Einführung ins Gotische. Mit Übungen*. Dienstag
9—11, Donnerstag 9—10. Prof. de Boor
359. *Deutsche Literatur, vorhöfische und frühhöfische Zeit*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
360. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung*. Mittwoch 9—11. Derselbe
- Die Vorlesungen auf dem Gebiet der Sprache,
Literatur und Volkskunde der deutschen
Schweiz werden später bekanntgegeben.
361. **Englische Literatur im 19. Jahrhundert I*. Montag,
Dienstag 15—16. Prof. Funke
362. **Shakespeare und das englische Drama des 16. Jahrhunderts*. Donnerstag 15—16. Derselbe
363. *Englische Sprachgeschichte III (neuengl. Epoche)*.
Donnerstag, Freitag 14—15. Derselbe

364. *Mittelenglische Uebungen*. Montag, Dienstag 14—15.
Prof. Funke
365. *Proseminar: English Writers of the 19th c. Translation*. Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
366. *Seminar: Shakespeare's „King Lear“*. Samstag 10—12. Derselbe
367. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18—19. Lektorin Charleston
368. *Translations into English, Reading and Interpretation of a modern English text*. 2stündig. Dieselbe
369. *Vergleichende Syntax des Französischen und Italienischen*. Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. Prof. Jaberg
370. *Romanisches Seminar: Sprachwissenschaftliche Uebungen*. Mittwoch 15—17. Derselbe
371. **Les origines du français moderne (syntaxe)*. Mardi, jeudi 9—10. Derselbe
372. **Italienische Literaturgeschichte: Das Zeitalter der Romantik*. Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe
373. **Lettura italiana: Autori del romanticismo*. Sabato 10—11. Derselbe
374. *Aspetti del Trecento. Francesco Petrarca e Giovanni Boccaccio. Loro seguaci nella letteratura italiana ed europea*. Lunedì, giovedì 17. Pd. Jenni
375. *Esercizi di stilistica*. Due ore. Lo stesso
376. *Spanisch-Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten*. 2stündig. Lektor González Muela
377. *Lektüre moderner spanischer Prosa, mit grammatischen und literarischen Erklärungen*. 2stündig. Derselbe
378. *Cervantes: Don Quijote, Novelas Ejemplares, teatro; lecturas con introducción literaria*. 2 horas. Derselbe
379. **Littérature française. La Renaissance, de Rabelais à Ronsard*. Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
380. **Poésie moderne: Rimbaud, Mallarmé, et leur influence*. Mardi 16—17. Le même
381. **Cours pratique: littérature et culture françaises*. Vendredi 9—11. Le même

382. *Proséminaire: Lectures et conférences*. Mardi 14—16. Prof. Kohler
383. *Séminaire: Les méthodes de l'étude littéraire*. Jeudi 16—18. Le même
384. **La vie et l'oeuvre de Gustave Flaubert*. Lundi, mercredi 17—18. Pd. Degoumois
385. *Russisch für Anfänger*. Donnerstag 18—19³⁰. Pd. Dickenmann
386. *Russisch: III. Kurs*. Donnerstag 16—17. Derselbe
387. *Einführung in die Ortsnamenforschung*. Donnerstag 14—15. Derselbe
388. *Polnisch für Fortgeschrittene*. Freitag 13—14. Derselbe
389. *Puschkin: Boris Godunov (mit ausführlicher historischer Einleitung)*. Freitag 16—17³⁰. Derselbe
390. *Russland und Europa*. Freitag 18—19. Derselbe
391. **Die Epochen der Allgemeinen Geschichte. II. Teil: Von der Reformation zur Aufklärung*. Montag, Freitag 16—17. Prof. Näf
392. **Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Zeitalters Napoleons und des Wiener Kongresses*. Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
393. *Kolloquium zur Geschichte des Spätmittelalters*. Donnerstag, Freitag 15—16. Derselbe
394. *Historisches Seminar: Französische und englische staats-theoretische Schriften des 18. Jahrhunderts (für Vorgerückte)*. Montag 9—11. Derselbe
395. *Probleme der Hügelgräber- und Urnenfelderkulturen*. Montag, Dienstag 10—11. Prof. Tschumi
396. **Formenkunde der Bronzezeitkulturen*. Mittwoch 11—12 im Hist. Museum. Derselbe
397. **Das Frühmittelalter*. Montag, Dienstag 8—9. Derselbe
398. *Repetitorium des Mittelalters*. Mittwoch 10—11. Derselbe
399. *Paläographie II. Teil (mittlerer Kurs)*. Samstag 10—12. Prof. Kern
400. *Chronologie I. Teil*, 1stündig. Derselbe
401. **Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller

402. **Schweizergeschichte vom Wienerkongress bis zum Bundesstaat*. Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. Feller
403. **Repetitorium der Schweizergeschichte*. Samstag 11—12. Derselbe
404. **Bündnisse mit dem Ausland bis 1798*. Mittwoch 16—17. Derselbe
405. **Quellenkunde: Humanismus und Reformation*. Freitag 8—10. Derselbe
406. *Seminar: Schweizerische Verfassungen seit 1798*. Samstag 8—10. Derselbe
407. **Die Entstehung der Eidgenossenschaft als historisches Problem (Geschichte und Sage) und als Rechtsfrage (Herrschaft und Freiheit)*. Freitag 17—18. Pd. Wirz
408. **Vorkämpfer der Schweizerischen Landesverteidigung: Von Dufour und Wieland zu Wille und Sprecher*. Freitag 18—19. Derselbe
409. *Krieg als Gegenstand der Dichtung*. Dienstag 17—18. Oberst Schumacher
410. *Probleme der Führung und Versuche zu ihrer Lösung im Kriege seit 1939*. Dienstag 18—19. Derselbe
411. *Entwicklung des geschichtlichen Bewusstseins in der schweizerischen Eidgenossenschaft*. Mittwoch 18—19. Pd. von Greyerz
412. *Einführung in die Benützung der Bibliotheken (mit Besichtigungen)*. Montag 17—18. Lektor Meyer
413. *Einführung in die neuere Buchkunde*. Mittwoch 17—18. Derselbe
414. **Einführung in die Kunstgeschichte, an Schweizer Kunstdenkmälern, II. Vom Mittelalter zur Neuzeit*. Dienstag, Freitag 17—18. Prof. Hahnloser
415. **Die Kunst Albrecht Dürers*. Montag 18—19. Derselbe
416. **Betrachtung von Originalen: die illuminierten Handschriften der Stadtbibliothek II*. Mittwoch 14—16. Derselbe
417. *Proseminar*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
418. *Seminar: Uebungen zur Schweizerkunst*. Donnerstag 8—10. Derselbe

419. **Künstlerische Strömungen seit 1800*. Montag, Donnerstag 17—18. Prof. Stein
420. *Uebungen zur Kunst der Neuzeit*. Freitag 15—17. Derselbe
421. *Französische Kunst des 17. Jahrhunderts*. Dienstag 16—18. Pd. Huggler
422. **Mozarts und Verdis Requiem in stilgeschichtlichem Vergleich (Illustrationen an Schallplatten)*. Dienstag, Freitag 17—18. Prof. Kurth
423. **Ausgewählte Studien zur neueren Musikgeschichte, an Schallplatten*. Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe
424. *Proseminar: Der Sonatenbegriff seit der Vorklassik*. Donnerstag 14—16. Gemeinsam mit Frau Pd. Dikenmann-Balmer. Derselbe
425. *Seminar: Formprobleme bei Bach*. Donnerstag 17—19. Derselbe
426. **Collegium musicum (Besprechung und Ausführung älterer Chor- und Instrumentalmusik)*. Freitag 20—22. Derselbe
427. *Uebungen zur Notationskunde (Mensuralnotation)*. Montag 17—18. Pd. Zulauf
428. **Beethovens Missa solennis (Darstellung an Schallplatten)*. Dienstag 16—17. Frau Pd. Dikenmann-Balmer
429. **Robert Schumann's Leben und Werke (mit Beispielen)*. Freitag 16—17. Dieselbe
430. *Proseminar: Der Sonatenbegriff seit der Vorklassik*. Donnerstag 14—16. Gemeinsam mit Prof. Kurth. Dieselbe
431. **Historische Kammermusikübungen (z. T. im Anschluss an das Collegium musicum)*. Nach Vereinbarung. Dieselbe

Anmerkung:

Uebungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde siehe Nr. 575—577.

Uebungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige siehe Nr. 571—573.

Vorlesungen und Uebungen zur Zeitungskunde siehe Nr. 102—104.

Philosophische Fakultät II

432. *Integralrechnung*. Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. Scherrer
433. *Uebungen zur Integralrechnung*. Donnerstag 8—9. Derselbe
434. *Ausgewählte Kapitel der höheren Geometrie*. Dienstag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
435. *Uebungen für untere Semester*. Donnerstag 17—18. Derselbe
436. *Uebungen für mittlere Semester*. Freitag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
437. *Mathematisches Seminar*. Freitag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
438. *Analytische Geometrie II*. Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. Hadwiger
439. *Uebungen zur analytischen Geometrie*. Freitag 10—11. Derselbe
440. *Integralgleichungen*. Dienstag, Donnerstag 11—12. Derselbe
441. *Einführung in die allgemeine Mengenlehre*. Freitag 11—12. Derselbe
442. *Theorie und Anwendung der Laplace-Transformation*. Montag, Mittwoch 18—19. Derselbe
443. *Uebungen zur Analysis*. Dienstag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
444. *Analytisches Seminar*. Dienstag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
445. *Anwendung der Gruppentheorie auf die Algebra*. Montag, Freitag 8—9. Prof. Michel
446. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen)*. Montag 17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
447. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15—17. Derselbe
448. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10—12. Derselbe
449. *Mathematisch-technische Kapitel aus der Krankenversicherung*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. Alder
450. *Theorie der Rentenversicherung*. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
451. *Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung*. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

452. *Uebungen und Anwendungen aus der Lebensversicherungstechnik.* Freitag 17—18. Prof. Alder
453. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.* Freitag 18—19. Derselbe
454. *Die Unfallversicherung.* 2stündig. Prof. Bohren
455. *Planen und statistisches Auswerten von Versuchen. Für Naturwissenschaftler und Mediziner.* Istündig. Pd. Linder
456. *Uebungen zur Vorlesung.* Istündig. Derselbe
457. *Analytische Geometrie der Ebene mit Uebungen.* Freitag 14—17. Prof. Mauderli
458. *Allgemeine Einführung in die Astronomie II (astronomische Phänomenologie).* Montag 14—16. Derselbe
459. *Wissenschaftliches Rechnen; mit besonderer Berücksichtigung der numerischen Differentiation und Integration mit Uebungen auch im maschinellen Rechnen.* Montag 8—10. Derselbe
460. *Astronomisches Praktikum (Uebungen zu den Vorlesungen).* An einem Wochenabend. Derselbe
461. *Astronomische Chronologie.* Istündig, nach Vereinbarung. Derselbe
462. *Die Milchstrasse.* 2stündig. Pd. Schürer
463. *Experimentalphysik: Wärme, Elektrizität, Magnetismus.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
464. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9—10. Derselbe
465. *Repetitorium der Physik.* Montag 17—18. Derselbe
466. *Physikalisches Kolloquium.* Nach Vereinbarung, Gemeinsam mit Prof. Mercier. Derselbe
467. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig. Derselbe
468. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.* 3 halbe Tage. Derselbe
469. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich, ausser Samstag nachmittag. Derselbe
470. *Elektrodynamik (theoretische Physik IV).* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. Mercier
471. *Uebungen zur Elektrodynamik.* Mittwoch 10—11. Derselbe

472. *Analytische Dynamik und Quantentheorie I. Teil.*
Dienstag, Donnerstag 10—11, Freitag 9—10. Prof. Mercier
473. *Seminar für theoretische Physik.* Freitag 10—12. Derselbe
474. *Höhere Mathematik in naturwissenschaftlichen Problemen.* Montag 18—19. Prof. Koestler
475. *Ausgewählte Kapitel der Mechanik (Kinematik und Kinetik [Dynamik]) des materiellen Punktes.*
Donnerstag 16—17. Derselbe
476. *Theoretische Wechselstromtechnik.* Mittwoch 16—18. Derselbe
477. *Theorie der elektrischen Schwingungskreise.* Mittwoch 18—19. Derselbe
478. *Hochfrequenztechnik.* Dienstag 17—18. Prof. König
479. *Was heisst „Messen?“.* Dienstag 18—19. Derselbe
480. *Einführung in die Spektroskopie.* 1stündig. Pd. Banderet
481. *Allgemeine Meteorologie.* 2stündig. Lektor Brückmann
482. *Atmosphärische Optik.* 1stündig. Derselbe
483. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.*
Montag bis Samstag 10—11. Prof. Feitknecht
484. *Ergänzungen und Uebungen zur physikalischen Chemie.* Freitag 14—15. Derselbe
485. *Praktikum für allgemeine und anorganische Chemie.*
Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
486. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
487. *Kleines Praktikum für allgemeine und anorganische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung. Derselbe
488. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* 1. Kurs: Montag, Mittwoch 13—18; 2. Kurs: Donnerstag, Freitag 13—18. Derselbe
489. *Methoden der Erforschung disperser Systeme.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Huber
490. *Besprechungen zur allgemeinen und anorganischen Chemie; für Anfänger.* Donnerstag 17—18. Derselbe
491. *Analytische Chemie I.* Montag, Mittwoch 11—12. N. N.
492. *Analytische Chemie III.* 2stündig. N. N.
493. *Repetitorium der analytischen Chemie.* 1stündig. N. N.

494. *Praktikum der analytischen Chemie*. Ganz- oder halbtägig. N. N.
495. *Kleines analytisches Praktikum für Nichtchemiker*. 9stündig. N. N.
496. *Theorien über die Konstitution organischer Verbindungen*. Donnerstag 11—12. Prof. Signer
497. *Organisch-chemisches Praktikum*. Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
498. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker*. Nach Vereinbarung. Derselbe
499. *Chemisches Kolloquium*. Jede zweite Woche, Dienstag 16—18. Prof. Signer, Prof. Feitknecht, N. N.
500. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum für Chemiker*. 1stündig. Pd. Nitschmann
501. *Spezielle aromatische Chemie*. 1stündig. Derselbe
502. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie (Biochemie)*. Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag. Fr. Prof. Woker
503. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie (Biochemie), besonders Arbeiten über Fermente, Hormone und Vitamine. Kleines Praktikum*. 8stündig. Derselbe
504. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten, insbesondere Blut, Magensaft und Harn*. 3stündig. Derselbe
505. *Biochemie*. 4stündig. Derselbe
506. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel II. Spezieller Teil*. Dienstag 8—10. Prof. Högl
507. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse*. 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Hostettler
508. *Allgemeine Botanik und Biologie. — Spezielle Botanik: Biologie der Thallophyten*. Montag bis Samstag 8—9. Prof. Schopfer
509. *Anfängerpraktikum: Zellphysiologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14—17. Derselbe
510. *Praktische Arbeiten. Cytologie und Anatomie*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Derselbe
511. *Praktische Arbeiten. Physiologie*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe

512. *Mikrobiologisches Praktikum für Vorgerückte.*
Ganz- oder halbtägig. Prof. Schopfer
513. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker*
(mit Einführung in die Anatomie. Gemeinsam
mit Pd. von Büren). Halbtägig. Derselbe
514. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17—18. Derselbe
515. *Vitamine bei Pflanzen und in allgemein-physiolo-*
gischer Hinsicht. Die mikrobiologischen Tests
für Vitamine. Montag 17—19. Derselbe
516. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* Don-
nerstag 18—19. Prof. Rytz
517. *Morphologie, Systematik und Geographie der*
Gymnospermen. 2stündig. Derselbe
518. *Die Bedeutung der Eiszeit für die heutige Pflanzen-*
verbreitung. 2stündig. Derselbe
519. *Embryologie der Angiospermen II.* 1stündig. Pd. v. Büren
520. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie und Anatomie.*
Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Ge-
meinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe
521. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker*
(mit Einführung in die Anatomie und Cyto-
logie). Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe
522. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag,
Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Baltzer
523. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner.*
Mittwoch 11—12. Derselbe
524. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose*
Tiere und allgemeine Zoologie. Dienstag 14—17.
Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Derselbe
525. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwick-*
lungsgeschichte und allgemeine Zoologie). Halb-
tägig. Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Derselbe
526. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Ganztägig.
Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Derselbe
527. *Zoologischer Referierabend.* Vorgesehen Montag
20 Uhr, alle 14 Tage. Gemeinsam mit Prof. Bau-
mann, Lehmann und Frau Pd. Meyer-Holzapfel. Derselbe

528. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere.* Dienstag 17—18. Prof. Baumann
529. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie.* 2stündig. Im Naturhistorischen Museum. Derselbe
530. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag 14—17. Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Lehmann. Derselbe
531. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für Phil. II-Studierende des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11—12. Prof. Lehmann
532. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Montag 11—12. Derselbe
533. *Seminar über experimentelle Zoologie.* 1stündig. Derselbe
534. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Halbtägig, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Derselbe
535. *Biologie und Psychologie der Reptilien.* 1stündig. Frau Pd. Meyer-Holzapfel
536. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie).* Montag, Freitag 13³⁰—14⁴⁰, Mittwoch 13³⁰—15. Prof. Huttenlocher
537. *Geochemie.* 1stündig. Derselbe
538. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch, Prof. Günzler-Seiffert. Derselbe
- Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institut.
539. *Praktikum.* 4stündig. Derselbe
540. *Halbpraktikum* Derselbe
541. *Ganzpraktikum* Derselbe
542. *Probleme der physikalischen Kristallographie.* 2stündig. Pd. Nowacki
543. *Die Röntgenstrahlen in der chemischen Technik.* 1stündig. Derselbe
544. *Petrographie von Südafrika.* 1stündig. Pd. Streckeisen
545. *Geologie von Osteuropa.* Montag 11—12. Prof. Cadisch
546. *Geologische Grundlagen alpiner Morphologie.* Dienstag 9—10. Derselbe

547. *Einführung in die praktische Geologie.* Donnerstag,
Freitag 9—10. Prof. Cadisch
- Arbeiten im geologischen Institut, gemeinsam mit
Prof. Günzler:
548. *Dreistündiges Praktikum.* Freitag 14—17. Derselbe
549. *Halbpraktikum.* An drei Halbtagen. Derselbe
550. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige
Arbeiten.* Täglich. Derselbe
551. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam
mit Prof. Huttenlocher u. Prof. Günzler-Seiffert. Derselbe
552. *Formationskunde I, Präcambrium und Palaeozoi-
kum.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8—9.
Prof. Günzler-Seiffert
553. **Das Berner Oberland.* 2stündig. Derselbe
554. *Palaeontologie der Wirbellosen II.* 1stündig. Pd. Rutsch
555. *Palaeontologisches Praktikum.* 3stündig. Derselbe
556. *Einführung in die Mikropalaeontologie.* 1stündig.
Pd. Brönnimann
557. *Mikropalaeontologisches Praktikum.* 2stündig. Derselbe
558. *Allgemeine Geographie II. Morphologie des Landes.*
Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
559. *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
560. **Gletscherkunde.* Dienstag 18—19. Derselbe
561. *Kartographische Uebungen.* Freitag 8—9. Derselbe
562. *Repetitorium der Geographie.* Freitag 9—10. Derselbe
563. *Geographisches Praktikum.* Freitag 10—12. Derselbe
564. *Geographisches Kolloquium.* Mittwoch 17—18. Ge-
meinsam mit Pd. Staub. Derselbe
565. *Länderkunde von Südamerika.* 3stündig. Donners-
tag 16—17, Freitag 14—16. Pd. Staub
566. *Repetitorium in Länderkunde.* 1stündig. Derselbe
567. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie.
I. Teil.* 2stündig. Samstag 8—10. Derselbe
568. *Praktikum in länderkundlich-wirtschaftsgeographi-
scher Richtung.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

Lehrramtschule

I. 2

569. *Uebungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.* Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag 8—9. N. N.
570. *Stilkritische Uebungen.* Dienstag, Freitag 9—10. N. N.
571. †*Uebungen im schriftlichen Ausdruck.* Dienstag, Freitag 9—10. Gemeinsam mit den Deutschsprechenden. Die dritte Stunde wird später vereinbart. N. N.
572. †*Fortbildungskurs in deutscher Sprache, z. T. mit schriftlichen Arbeiten (Grammatik, Syntax, Sinn- und Formwechsel innerhalb bestimmter Wortgruppen).* 2stündig. Lektor **Tribolet**
573. †*Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen.* 1stündig. Derselbe
574. *Littérature française. La Renaissance, de Rabelais à Ronsard.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **Köhler**
575. *Sprech- und Vortragsübungen.* Montag 9—10, Freitag 10—11. Lectrice **Herking**
576. †*Grammaire et lexicologie.* Lundi 10—11, jeudi 11—12. La même
577. *Uebungen zur französischen Sprachlehre.* 3stündig. Lektor **Küenzi**
578. *Shakespeare und das Drama des 16. Jahrhunderts.* Donnerstag 15—16. Prof. **Funke**
579. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts.* 2stündig. Lektorin **Charleston**
580. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e di esposizione.* 2 ore. Lettore **Jenni**
581. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* 1 ora. Lo stesso
582. *Das Frühmittelalter.* Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Tschumi**

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

583. *Die Epochen der Allgemeinen Geschichte: Von der Reformation zur Aufklärung.* Montag, Freitag 16—17. Prof. Näf
584. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Zeitalters Napoleons und des Wiener Kongresses.* Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
585. *Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
586. *Allgemeine Geographie II. Morphologie des Landes.* Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
587. *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
588. *Kartographische Uebungen.* Freitag 8—9. Derselbe
589. *Uebungen im geometrischen und handwerklichen Zeichnen.* Montag 10—12. Lektor Braaker
590. *Malübungen.* Samstag 10—12. Derselbe
591. *Schrift und schmückendes Zeichnen.* Samstag 8—10. Derselbe
592. *Turnen: Bewegungs- und Haltungsschulung, Technik und Methodik des Geräteturnens, Winterspiele.* Montag, Dienstag 18—19. *Technik und Methodik des Schulskillaufes.* Nach Vereinbarung. Lektor Müllener

II. 2

593. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen).* Montag 17—18, Donnerstag 14—16. Prof. Michel
594. *Darstellende Geometrie II.* Montag 15—17. Derselbe
595. *Analytische Geometrie der Ebene. Punkt, Gerade und Kreis.* Freitag 14—16. Prof. Mauderli
596. *Uebungen dazu.* Freitag 16—17. Derselbe
597. *Experimentalphysik: Wärme, Elektrizität, Magnetismus.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
598. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9—10. Derselbe
599. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Samstag 10—11. Prof. Feitknecht
600. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Baltzer

601. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramts in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch). Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Prof. Baltzer
602. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für Phil. II-Studierende des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11—12. Prof. Lehmann
603. *Im Rahmen der Hauptvorlesung über allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere: Zoophysiologie.* Montag 11—12. Derselbe
604. *Allgemeine Botanik und Biologie. Spezielle Botanik: Biologie der Thallophyten.* Montag bis Samstag 8—9. Prof. Schopier

Die Vorlesungen über allgemeine Geologie I und II für die Studierenden des Lehramts werden wiederum im Sommersemester 1945 und im Wintersemester 1945/46 gelesen. Prof. Cadisch

605. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie).* Dienstag, Freitag 13³⁰—14⁴⁰. Prof. Huttenlocher
- Geographie }
Zeichnen } siehe Abteilung I, 2.
Turnen }

I. 4

606. *Allgemeine Erziehungslehre I.* Dienstag 17—19. Prof. Sganzi
607. *Pädagogisches Seminar. Uebungen zu Goethe: Wilhelm Meisters Wanderjahre und zur Psychologie der Jugend.* Mittwoch 15—16. Derselbe
608. *Sprachwissenschaftliche Uebungen als Vorbereitung auf den deutschen Sprachunterricht.* Dienstag, Freitag 8—9. N. N.
609. *Die deutsche Literatur im Zeitalter der Reformation und des Barock.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich
610. *Uebungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10—11. Derselbe
611. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Les origines du français moderne (syn-taxe).* Mardi, jeudi 9—10. Prof. Jaberg

612. *Littérature française. La Renaissance, de Rabelais à Ronsard.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
613. *Cours pratique: Littérature et culture françaises.* Vendredi 9—11. Le même
614. *Shakespeare und das Drama des 16. Jahrhunderts.* Donnerstag 15—16. Prof. Funke
615. *English writers of the 19th century. Translation.* Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
616. *Italienische Literaturgeschichte: Das Zeitalter der Romantik.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. Jaberg
617. *Lettura italiana: Autori del romanticismo italiano.* Sabato 10—11. Derselbe
618. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Zeitalters Napoleons und des Wiener Kongresses.* Dienstag, Donnerstag 16—17. Prof. Näf
619. *Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum Bundesstaat.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. Feller
620. *Länderkunde von Südamerika.* 3stündig. Donnerstag 16—17, Freitag 14—16. Pd. Staub
621. *Figürliches Zeichnen.* Mittwoch 14—16. Lektor Braaker
622. *Methodische Uebungen.* Mittwoch 16—17. Derselbe
623. *Malen.* Montag 14—16. Derselbe
624. *Einführung in die Kunstgeschichte.* Mittwoch 17—18. Derselbe
625. *Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik.* 2stündig. Lektor Pulver
626. *Lehrübungen in städtischen Mittelschulklassen (nur für Studierende nach altem Reglement).* Derselbe

II. 4

627. *Integralrechnung.* Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. Scherrer
628. *Analytische Geometrie II.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. Hadwiger
629. *Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Zentralprojektion).* Mittwoch 10—12. Prof. Michel
630. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig. Prof. Greinacher

631. *Chemisches Praktikum*. Montag, Freitag 8—12. Prof. Feitknecht

632. *Anfängerpraktikum: Zellphysiologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14—17. Prof. Schopfer

633. *Uebungen im schriftlichen Ausdruck*. 2stündig. N. N.

<i>Allgemeine Erziehungslehre I</i>	} siehe Abteilung I, 4.
<i>Pädagogisches Seminar</i>	
<i>Geographie</i>	
<i>Zeichnen</i>	
<i>Didaktik</i>	
<i>Lehrübungen</i>	

Vorkurs

für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

634. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik*. 4stündig. Lektor Pulver

635. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik*. 2stündig. Derselbe

636. *Gemeinsame Lektionsbesuche*. 2stündig. Derselbe

637. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen*. Derselbe

638. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitspflege (besondere Berücksichtigung des Schulkindes)*. 2stündig, nach Vereinbarung. Lektor Lauener

639. *Wandtafelzeichnen*. Mittwoch 8—10. Lektor Braaker

640. *Turnen: Einführung in den Schulturnunterricht der Knaben und Mädchen*. 3stündig. Lektor Müllener

Akademische Preisaufgaben

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1944

Eduard Adolf Stein-Preis 1944 (Veterinär-medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Sind bei der nicht-rhachitischen Osteo-arthritis deformans der Jungrinder morphologische Veränderungen oder funktionelle Störungen am innersekretorischen System nachweisbar?“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1944

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Vertrauensprinzip beim Vertragsabschluss.“

Lazarus-Preis 1944. Die Aufgabe lautet: „Vicos Axiomatik geschichtlich-menschenkundlicher Erkenntnis.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, inwieweit die Hauptschriften Zwinglis von 1522 an, neben den reformatorischen und mit ihnen verbunden, humanistische Ideen enthalten.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in der Schweiz.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Stimulierung der Regeneration des peripheren Nerven durch Aktionssubstanzen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Pathologisch-anatomische und histologische Veränderungen bei der nicht-rhachitischen Osteo-arthritis deformans der Jungrinder.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Zeitung als Trägerin internationaler Sprachbeziehungen.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Durch das Studium der Bevölkerungssterblichkeit, insbesondere in der Schweiz, ist zu untersuchen, welche Funktionen die Abnahme der Sterblichkeit wiederzugeben vermögen.“

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1945

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät II). Die Aufgabe lautet: „Es soll eine Farbenreaktion der Provitamine und Vitamine D₁, D₂ und D₃, wenn möglich der photochemischen Zwischenprodukte der ersteren, sowie des Toxisterins und der Suprasterine so kolorimetrisch spektrographisch ausgewertet werden, dass die einzelnen Umwandlungen kontinuierlich verfolgt werden können. Auch ist die betreffende Vitamin-D-Reaktion von verwandten Reaktionen anderer Vitamine abzugrenzen.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1945

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

Lazarus-Preisgabe (Philosophische Fakultät I: Die Aufgabe lautet: „Das Problem der sittlichen Verantwortung mit besonderer Berücksichtigung seiner Lösung im Werk Jeremias Gotthelfs.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das hermeneutische Problem in der protestantischen Theologie der Gegenwart.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Judentum im Urteil der vorkonstantinischen Kirche.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Steuerobjekt und Steuerbemessung bei der eidg. Couponsteuer.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Beeinflusst die Lage des vegetativen Tonus der Haut die allergische Reaktionsfähigkeit und die Resorptionsfähigkeit dieses Organes?“

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind Variationen und Mittelwerte von Körpertemperatur, Pulsfrequenz und Erythrozytenmenge beim gesunden Maultier unter schweizerischen Verhältnissen an einem grösseren Material zu ermitteln.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Studien zur affektiven Syntax im modernen Englisch.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Arbeiten über die Kaskadenschaltung zur Erzeugung hochgespannten Gleichstroms aus Wechselstrom weiterzuführen und durch vergleichende Untersuchungen an ähnlichen Vervielfachungsschaltungen zu vervollständigen.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.
